

## Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Am Standort Greifswald - Insel Riems ist im Institut für internationale Tiergesundheit / One Health zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### **einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt befristet bis zum 31.12.2025 in Vollzeit im Rahmen des FLI-WHO Projektes „Evidence-informed policy approaches for One Health (OH-EVI)“. Auf der Grundlage des capacity-building Modells des WHO-Netzwerks für evidenzbasierte Politik (EVIPNet) werden ausgewählte Länder in der Afrikanischen und der Europäischen Region der WHO „evidence briefs for policy“ zu vorrangigen One-Health-Themen entwickeln und Stakeholder-Dialoge organisieren, um ihre nationale evidenzbasierte One-Health-Agenda voranzubringen.

#### **Aufgaben:**

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber übernimmt die wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes. Schwerpunkte dabei sind:

- Projektmanagement und -koordination, einschließlich Kommunikation und Interessenvertretung gegenüber Projektpartnern, externen Interessengruppen und der breiten Öffentlichkeit
- Entwicklung, Mitwirkung und Durchführung von Schulungsveranstaltungen zu den Grundsätzen der Umsetzung von Erkenntnissen in die Politik und zum EVIPNet-Ansatz mit Schwerpunkt auf One Health, einschließlich der Bereitstellung technischer Beratung für die Pilotländer und der Überprüfung von Erkenntnissen
- Durchführung von gezielten Evidenzsynthesen und/oder länderspezifischen Analysen
- Aufbau, Operationalisierung und Aufrechterhaltung einer Community of Practice und Peer-Support für die Pilotländer
- Identifizierung, gemeinsame Nutzung und Verbreitung der wichtigsten Erkenntnisse aus dem OH-EVI-Projekt für eine skalierbare Wissensübertragung im Rahmen von One Health
- Mitwirkung an und/oder Leitung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Teilnahme an Konferenzen

#### **Anforderungen:**

- Promotion in Public Health, Gesundheitspolitik oder Sozial-/Politikwissenschaften, Medizinwissenschaften
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrung mit evidenzbasierter Politikgestaltung, einschließlich der Entwicklung von Evidenzsynthesen, systematischen Reviews und/oder Meta-Analysen
- Erfahrung in der Analyse von Gesundheitspolitik
- Mehr als 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Gesundheit (Human- oder Veterinärmedizin)
- Arbeitserfahrung auf internationaler Ebene
- Ausgezeichneter mündlicher und schriftlicher Ausdruck in Englisch

#### **von Vorteil sind:**

- Erfahrung/Bildungshintergrund mit Bezug zu One Health
- Erfahrung im Bereich der Tiergesundheit (bes. Nutztiere)
- Erfahrung in Koordination von Mehrländerprojekten und/oder internationale Arbeitserfahrung auf Landesebene
- Erfahrung in Capacity Building

- Solide Publikationsliste mit Schwerpunkt auf Gesundheitspolitik und -analyse, Wissensumsetzung, Monitoring und Evaluation und/oder One Health

Wir erwarten neben Motivation und Teamfähigkeit auch die Bereitschaft zu Dienstreisen ins Ausland, Belastbarkeit sowie eine gute Arbeitsorganisation und Flexibilität insbesondere bei der Arbeit in den Partnerländern.

Neben einer interessanten und abwechslungsreichen wissenschaftlichen Tätigkeit in einem hochmotivierten internationalen Umfeld bieten wir Ihnen eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD, Tarifgebiet - Ost.

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten sowie die grundsätzliche Möglichkeit zu Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Alle unsere Standorte sind an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Fahrion, Tel. 03851/ 7-4991; E-Mail: [anna.fahrion@fli.de](mailto:anna.fahrion@fli.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen **bis zum 03.02.2023 ausschließlich als PDF-Dokument mit dem Betreff „Stelle 003/23“** per E-Mail an [003.23@fli.de](mailto:003.23@fli.de). Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

**Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail.**